

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2 /2005 des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.



Jetzt kann es nicht mehr lange dauern, Temperaturen und Gästezahlen steigen und die Tourismusbranche hat wieder viel zu tun. **Liebe Mitglieder, Partner und Freunde**, hier finden Sie Neuigkeiten, Rückblicke und Interessantes aus Vorpommern.

Mittlerweile ist unser Nachbarland **Polen bereits seit einem Jahr Mitglied der Europäischen Union**. Keine klassischen Butterfahrten mehr, aber in vielerlei Hinsicht eine engere Zusammenarbeit. Wir nutzen nun auf beiden Seiten der Grenzen dieselben Förderöpfe (Interreg IIIa) bei EU-Projekten. Grenzüberschreitender Gepäcktransport ermöglicht wunderbare Radtouren mit der Mecklenburger Radtour und anderen Anbietern von hüben nach drüben und besonders die Region am Stettiner Haff wächst zusammen. Wir finden das insgesamt gut und arbeiten gern mit den polnischen Kollegen bei ZROT (Westpommerscher Regionaler Tourismusverband) und ZART (Westpommersche Agentur für Tourismus und Entwicklung) in der Wojewodschaft Stettin zusammen.

Wir freuen uns, dass im Rahmen von KUNST : OFFEN das Deutsch-Polnische Musikschulorchester spielen wird. Wir laden Sie alle recht herzlich zum 10-jährigen Jubiläum der großen Kunstaktion ein.

Inhalt:

- KUNST : OFFEN
- Sommerzeit in den Muschelkojen
- Tourismus-Seminarzentrum Vorpommern
- Vorstandsneuwahl im Fremdenverkehrsverein "Stettiner Haff" e.V.
- Museumsnacht in Pasewalk
- KunstgARTen Stettiner Haff in Pasewalk
- Forstsamendarre Jatznick
- Erster Spatenstich für Golfpark Strelasund bei Grimmen
- Touristinformationen trafen sich in Anklam
- Promotiontouren
- Biber-Safari auf der Peene

Tourismus-Seminarzentrum Vorpommern

Mit viel Erfolg haben wir die erste Runde an Seminaren und Kursen im Tourismus-Seminarzentrum Vorpommern veranstaltet. Besonders großen Anklang fanden die Wochenend-Rhetorik-Kurse für Touristiker von Andreas Kirberger. Im Herbst wird das Seminarprogramm weitergeführt. Eines der letzten Seminare (Netzwerkarbeit) mussten wir wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider absagen. Es wird im Herbst aber in jedem Fall stattfinden. Da wir überzeugt sind, dass die Qualität im regionalen Tourismus konsequent gefördert werden muss, werden wir weiterhin viele aktuelle Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Tourismuswirtschaft anbieten. Weitere Informationen unter www.vorpommern.de/tsz **Kontakt: Sascha Kurzmann**

Sommerzeit in den Muschelkojen - Voraussichtlich die letzte Saison

Weißer Zelte unter weitem Himmel bieten wahrscheinlich zum letzten Mal den Rahmen für einen preisgünstigen Sommerurlaub in Ueckermünde am Stettiner Haff. Einzelreisende, Gruppen und Familien sind willkommen. Noch sind Plätze frei. Ballspielgelegenheiten gibt es direkt im Camp. Stadt und Umgebung bieten weitere zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Ab 8,70 Euro pro Nacht für Erwachsene hat das Muschelkojen-Camp vom 24. Juni bis zum 4. September 2005 geöffnet. Kinder bekommen großzügige Ermäßigung. Ein komplett ausgestattetes Küchenzelt ermöglicht kostengünstige Selbstverpflegung. Frühstück, Halb- und Vollpension können aber auch dazu gebucht werden. www.muschelkoje.de **oder Kontakt: Anne Leufgen.**



Foto: Anja Valentien

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2 /2005
des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.



Zehn Jahre KUNST : OFFEN Blau und weiß sind die Farben der Vorpommern-Fahne, die am langen Pfingstwochenende vor zahlreichen Ateliers, Werkstätten und anderen Ausstellungsorten weht. 280 Künstler und Kunsthandwerker von Rügen, Usedom, Fischland-Darss-Zingst und auf dem Festland präsentieren ihre Werke. Eine bunte Mischung regionalen Schaffens. Der begleitende Flyer listet alle Künstler und Ausstellungsorte mit kurzen Beschreibungen, einer Landkarte, Adressen und Telefonnummern übersichtlich auf.

Die Eröffnung ist am Freitag, 13. Mai im Ringhotel Speicher in Barth. Zum ersten Mal wird es keine Sammelausstellung aller teilnehmenden Künstler geben. Stattdessen präsentiert eine Gruppe von 13 Künstlern ihre Werke in einer selbst konzeptionierten Ausstellung. Mit dabei sind Ruth Maria Tietge, Petra Müller, Max Barske, Liane Voigt, Wolfgang Arndt, Urte Schramm, Anne Hille, Hans Götze, Roland Wolff, Tobias Bork, Wolfgang Schlüter und Lucas Drechsler. Holz, Stahl, Stein, Öl- und Acrylmalerei und mehr erwarten uns. **Um 17 Uhr geht es los.** Der Empfang wird musikalisch umrahmt von der vierköpfigen Swingband mit Thomas Reich. Tobias Valentien, Geschäftsführer des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V. und Mathias Löttge, Vorsitzender des Tourismusverbands Fischland-Darss-Zingst und zugleich Bürgermeister der Stadt Barth werden die Eröffnungsreden halten. Das Hotel stellt ein Barbeque bereit.



Foto: Anne Hille (Rauminstallation)

Die Künstlerin Anne Hille präsentiert in der Eröffnungsausstellung eine siebenteilige Bodeninstallation aus Aluminium, Stoff und Schaumstoff. Wir können gespannt sein. **Nähere Infos zur Künstlerin dazu auch im Internet unter www.annehille.de und /oder www.artquartier.de**

Unter www.kunst-offen.net bietet auch das Internet ein Fülle an Informationen. Künstler können dort namentlich gesucht werden. Einige präsentieren sich dort mit Fotos, anhand derer man bereits schon mal vorab stöbern kann.

KUNST : OFFEN wird gefördert durch EU-Mittel aus dem "Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung" und freundlich unterstützt durch die Stiftung der Sparkasse Vorpommern für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft.
Kontakt: Renate Tietz und Christine Krause

Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V., Fischstraße 11, D -17489 Greifswald
Tel ++49 (0) 3834/891 0 - Fax ++49 (0) 3834/891 555 - info@vorpommern.de, www.vorpommern.de

Diese E-Mail wurde an {email} gesendet, weil Sie im Vorpommern Tourismus Journal - Verteiler eingetragen sind. Wenn Sie zukünftig das Vorpommern Tourismus Journal nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:
<http://www.vorpommern.de/1/newsletter/austragen.php?id={ident}&gruppe=Tourismusjournal>.

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2 /2005 des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.

Abschlusskonzert des Deutsch-Polnischen Musikschulorchester

Zum Konzert deutscher und polnischer Musikschüler aus der Europaregion POMERANIA in einem gemeinsamen Orchester aus Anlaß und zum Abschluß der Aktion KUNST : OFFEN und der 13. gemeinsamen Probenphase am Pfingstmontag, den 16. Mai 2005 um 15 Uhr in der Barther-Bodden-Bühne, Trebin 35 a in Barth laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Programm:

Ludwig van Beethoven, Ouvertüre zur Oper „Fidelio“
Carl Philipp Emanuel Bach, Konzert für Flöte und Orchester d-moll
Bela Bartok, Magyar kepek „Ungarische Bilder“ für Orchester
Georges Bizet, Ausschnitte aus „Carmen-Suite“ für Orchester
Leitung: Jacek Kraszewski, Stettin und Wolfgang Spitz, Stralsund.

Angeregt durch die Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V. gründeten im Oktober 1998 die Musikschulen der Wojewodschaft Westpommern und der Region Vorpommern ein gemeinsames Musikschulorchester. Das erste öffentliche Konzert war im Oktober 1998 in Stettin. Jährlich finden zwei Probenphasen statt, verbunden mit mehreren öffentlichen Konzerten. Das Orchester ist regelmäßig beim Deutsch-Polnischen Jugendfestival der Europaregion POMERANIA zu Gast. Es wird finanziert durch die Mitglieder der Kommunalgemeinschaft POMERANIA e.V., die Europäische Union im Rahmen des Programms INTERREG III, das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern und das Deutsch-Polnische Jugendwerk.

Kontakt: Karin Peter, Amt für Wirtschaftsförderung Landkreis Ostvorpommern, Kreisplanung und Kultur, tel.: 03971 - 84227, e-mail: kultur-sport@landkreis-ostvorpommern.net



Foto: Beim Deutsch-Polnischen Jugendfestival in Strasburg 2004



Bild: Portrait gemalt von Anne Krohn (die Pinselhexe) Zinnowitz auf Usedom, Flyernummer 082



Bild: "Pop Kunst" von SP 38 (Sylvain Perier), Prora auf Rügen, Flyernummer 120

Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V., Fischstraße 11, D -17489 Greifswald
Tel ++49 (0) 3834/891 0 - Fax ++49 (0) 3834/891 555 - info@vorpommern.de, www.vorpommern.de

Diese E-Mail wurde an {email} gesendet, weil Sie im Vorpommern Tourismus Journal - Verteiler eingetragen sind. Wenn Sie zukünftig das Vorpommern Tourismus Journal nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:
<http://www.vorpommern.de/1/newsletter/austragen.php?id={ident}&gruppe=Tourismusjournal>

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2/2005 des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.

Vorstandswahl Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff „e.V.

Am 6. April wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Vorstand für die nächsten 3 Jahre neu gewählt.

Vorsitzender des Vereins ist Jürgen Appelhagen, Leiter Touristik-Information Ueckermünde, **Stellvertreter** sind Wolfgang Schubert, Vorsitzender Verein „Ukranenland- Historische Werkstätten“ e.V., Hannelore Trinks, Geschäftsführerin Lagunenstadt Ueckermünde, Siegrid Stadelmann, Vermieterin von Ferienwohnungen in Meiersberg und Manfred Hauk, Vermieter von Ferienwohnungen in Ueckermünde.
Herzlichen Glückwunsch!

KunstgARTen Stettiner Haff in Pasewalk

Wo die Stadt aufhört und das Land noch nicht begonnen hat, wächst Kunst, gedeihen Ideen und entfalten sich immer wieder neue Anblicke für den Betrachter. Am Stadtrand Pasewalks entsteht auf 4,4 Hektar ein Kunstgarten. Eine knorrige alte Weide am Eingang ist das Wahrzeichen. Internationale Künstler gestalten jedes Jahr neu sich verändernde Kunstwerke mit Blumen, Bäumen...vegetativem Material. Ein federgespickter Baum, ein bunter Regenbogen aus Lupinen, unlösbar miteinander verrankte Pflanzen, die sich wie Liebespaare umarmen, Gartentore, durch die man schreiten kann und andere Werke gehen dort eine Liaison mit der Natur ein - sind Natur. Sie verändern sich mit der Witterung und den Jahreszeiten. **Der Kunstgarten eröffnet am Samstag, 7. Mai** und soll auf unbestimmte Dauer Jahr für Jahr neu sein Erscheinungsbild wandeln.

Kontakt: Rathaus, Jutta Bressemer, Projektmanagerin der Stadt Pasewalk, Haußmannstr. 85, D-17309 Pasewalk, Tel ++49 - (0) 3973-251108, e-mail: jutta.bressemer@pasewalk.de



Foto: Anja Valentien (Jutta Bressemer, Projektleiterin des KunstgARTens und Valérié Maeder, Praktikantin in unserem Verband auf der alten Weide, dem Wahrzeichen des KunstgARTens)



Bild: Stadt Pasewalk (Kürassiere)

Pasewalker Museumsnacht am Samstag, 4. Juni

Rund um die Geschichte der Stadt Pasewalk veranstaltet die Stadt gemeinsam mit vielen Beteiligten und Organisatoren von 14:30 Uhr bis in die Nacht ein vielseitiges Spektakel an verschiedenen Standorten. Der blaue Peter (die kleine luftbereifte Eisenbahn aus Ueckermünde) fährt zwischen Historischem-U, Stadtzentrum, Museum und Pasewalk Ost) hin und her. Museumsführungen, historische Stadtrundgänge, Fachvorträge zur Pasewalker Garnionsgeschichte, Essen und Trinken, die spektakuläre und kostümrächtige Ankunft der Kaiserin Auguste Victoria mit Musik und Kürassieren bis hin zur Gespensterzeit und Gruselgeschichten im Museum versprechen ein aufregendes Programm für Kinder und Erwachsene. **Kontakt: Stadtinformation, Frau Kommnick, Tel.: 03973/251 210 oder 21 39 95, e-mail: stadtinfo@pasewalk.de, www.Stadtinfo-Pasewalk.de**

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2 /2005
des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.



Wo Wald-Babies in Gläsern wohnen
Forstsamendarre Jatznick

Die Buchecker fällt vom Baum, es regnet und schon wächst eine kleine Buche heran. Davon viele und fertig ist der Wald. Manchmal geht das aber ganz anders. Wie, kann man in der Forstsamendarre Jatznick in Vorpommern sehen. Dort werden Früchte und Zapfen von Laub- und Nadelbäumen für künftige Wälder getrocknet. Darre kommt von dörren. In einem monumentalen Darr- und Speichergebäude wird heute noch mit uriger Technik aus den 30er Jahren gearbeitet. Insgesamt gibt es in Deutschland nur acht solcher Darren. In Jatznick hat sich seit alten Zeiten kaum etwas verändert. Die Produktionsabläufe sind nahezu gleich geblieben. Bei Führungen durch diese beeindruckende historische Produktionsstätte kann man die Geräusche eines Riesenstaubsaugers und rüttelnder Reinigungsmaschinen hören, den Geruch frischer Zapfen und die Temperaturunterschiede der einzelnen Bearbeitungsstufen hautnah erleben. Wie ungeborene Wald-Babies lagern unzählige Samen in großen bauchigen Glasflaschen dicht an dicht auf Regalen.

Draußen im dendrologischen Garten kann man anschauen, wie die Baum- und Straucharten, die drinnen bearbeitet wurden, aussehen, wenn Sie als Pflanzen wachsen. Eine weitere Attraktion ist der original Nachbau einer alten Handhebeldraisine. Das ist ein nostalgisches Schienenfahrzeug für insgesamt zwölf Passagiere. Mit einem Hebel können zwei Personen das Gefährt bewegen. Auf einer Schienenstrecke von etwa drei Kilometern durch den Wald können Besucher ihre Muskelkraft unter Beweis stellen. **Kontakt: Forstamt Rothemühl, Samendarre Jatznick, Rothemühler Chaussee 1a, D-17309 Jatznick, tel.: (++49) - (0)39741 - 80373, Fax.: (++49) - (0)39741 - 86143, www.forstsamendarre-jatznick.de.**



Foto: Anja Valentien (Das große Darr- und Speichergebäude)



Golfpark Strelasund bei Grimmen legt los In Kaschow bei Grimmen wird am 20. Mai der erste Spatenstich für einen neuen Golfplatz auf dem Festland in Vorpommern erfolgen. Das freut einheimische Golfer ebenso wie Tourismustreibende, die sich davon eine Attraktivitätssteigerung der Region für eine zahlungskäufliche Urlauber-Klientel erhoffen können. Bereits Ende des Sommers soll der Übungsbetrieb auf der Drivingrange mit dazugehörigem Pitching- und Putting-Grün beginnen. Schnupper- und Anfängerkurse werden stattfinden. Bei entsprechender Witterung, können im Herbst schon die ersten neun Löchern gespielt werden. In späteren Bauphasen kommen dann weitere 18 Bahnen und Gebäude für Verwaltung, Pro Shop und Gastronomie dazu. Eine Partnerschaftsvereinigung mit dem Golfclub Mecklenburgische Schweiz Teterow e.V. ermöglicht den Mitgliedern die Möglichkeit, bis zur Fertigstellung der eigenen Anlage zu vergünstigten Konditionen in Teschow zu spielen. Alle Bedingungen für eine Mitgliedschaft im Deutschen Golf Verband e.V. sind erfüllt, so dass in Kürze Mitglieder aufgenommen werden können. **Kontakt: Frau Kuttner, Golfpark Strelasund, Tel.: 038326 - 65 980, e-mail: info@golfpark-strelasund.de.**

Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V., Fischstraße 11, D -17489 Greifswald
Tel ++49 (0) 3834/891 0 - Fax ++49 (0) 3834/891 555 - info@vorpommern.de, www.vorpommern.de

Diese E-Mail wurde an {email} gesendet, weil Sie im Vorpommern Tourismus Journal - Verteiler eingetragen sind. Wenn Sie zukünftig das Vorpommern Tourismus Journal nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier: <http://www.vorpommern.de/1/newsletter/austragen.php?id={ident}&gruppe=Tourismusjournal>.

Vorpommern Tourismus Journal - Nr.19, 2 /2005 des Regionalen Fremdenverkehrsverbands Vorpommern e.V.



Tourist-Informations-Treffen am 26. April in Anklam

Es gibt immer wieder Neues in Vorpommern. Und Vorpommern ist groß. Schriftliche Infos sind unerlässlich aber nichts geht über den persönlichen Kontakt, um die Neuigkeiten auszutauschen. Deshalb treffen sich die Vertreter der Tourist-Informationen Vorpommerns zweimal im Jahr jeweils an einem anderen Ort. **Am 26. April war Frau Sadewasser, die Leiterin der Stadtinformation Anklam freundliche Gastgeberin. Start der Veranstaltung war ein aufschlussreicher Bericht über ihre Arbeit in der Touristinfo und dann wurde gemeinsam im ältesten Haus der Hanse- und Lilienthalstadt beraten. Vielen Dank an dieser Stelle für die hervorragende Organisation.** Herr Appelhagen aus Ueckermünde, Frau Schramm und Frau Heymann aus Loitz, Frau Komnick aus Pasewalk, Frau Müller aus Lubmin und Frau Mengelkamp aus Lassan waren der Einladung unserer Marketingleiterin Frau Leufgen gefolgt. Sie erläuterte unter anderem einige Zahlen, Daten und Fakten zum Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern sowie die Messeplanung für 2006. Anja Valentien gab einen Überblick der Pressearbeit des Verbands. Jeder Teilnehmer stellte ausführlich Neuerungen seines Ortes/Gebietes vor. Insgesamt eine aufschlussreiche Veranstaltung. Wir hätten uns lediglich eine noch regere Teilnahme gewünscht. Das nächste Treffen wird voraussichtlich im Herbst in Ueckermünde stattfinden. **Kontakt: Anne Leufgen**

Biber-Safari auf der Peene am 3. Mai

Zum Start der Urlaubs- und Paddelsaison hatte Carsten Enke, Betreiber der Kanustation Anklam Touristiker der Region geladen. Gerne egriffen daraufhin Vertreter aus Hotels und Kurverwaltungen der Insel Usedom, Frau Sadewasser von der Stadtinfo Anklam und Anne Leufgen und Angelika Michaelis vom Regionalen Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V. die Paddel. Zweieinhalb Stunden bei zum Teil recht nassem Wetter war die kleine Truppe in fünf Booten in Begeitung zweier erfahrender Torguides auf der Peene unterwegs. Und tats ächlich, die Biber ließen in der Abenddämmerung ihre Nasen über der Wasseroberfläche blicken. Beeindruckende Ruhe, bereits nach wenigen Metern außerhalb der Stadt gepaart mit dem Erspüren der eigenen Muskelkraft verschafften allen Teilnehmern ein schönes Erlebnis. Beim anschließenden, wärmenden Lagerfeuer und einer Stärkung vom Grill waren sich alle einig, das dies in jedem Fall eine wunderbare Freizeitaktivität für Gäste Vorpommerns ist. **Kontakt: Carsten Enke, Werftstraße 6, 17389 Anklam, Tel: (03971) 25 94 10, Fax: 242856, e-mail: info@kanustation-anklam.de, www.kanustation-anklam.de**

Promotionaktionen

Die nächsten großen Publikumsreisemessen finden erst wieder nach der Saison im Herbst statt. Nicht Jeder hat seine Reiseentscheidung schon getroffen. Jetzt, vor den Sommerferien, starten wir noch mal mit drei Promotionaktionen in den klassischen Quellmärkten Nordrhein-Westfalen und Hamburg in großen Einkaufszentren durch. Dort erreichen wir erfahrungsgemäß viele Menschen direkt, die sich für Vorpommern begeistern lassen. So werden wir vielleicht den ein oder anderen im Sommer als Urlaubsgast bei uns wieder treffen. Promotion Galerie Marienplatz, Mönchengladbach 12.05. - 14.05.2005, Promotion Einkaufszentrum Hamburger Straße, Hamburg 19.05. - 21.05.2005, Promotion Alleen-Center, Essen 02.06. - 04.06.2005. **Kontakt: Anne Leufgen, Siegmund Porfert**



Foto: Anne Leufgen (Biber-Safari auf der Peene)

Ahoi und einen guten Start in die Saison wünscht Ihnen Ihr Regionaler Fremdenverkehrsverband Vorpommern e.V..